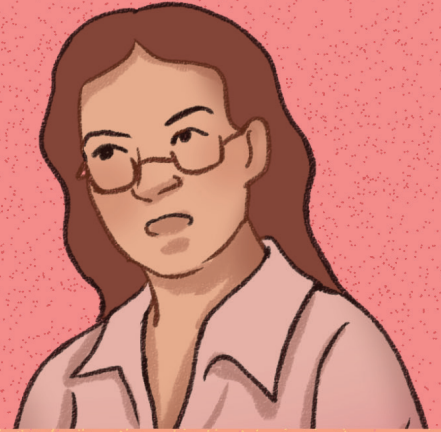
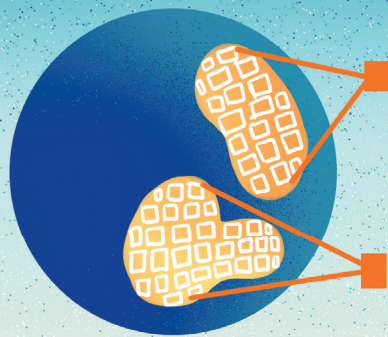


Futurium & Christina S. Zhu

ALL-INEA



In einer nicht so fernen Zukunft in einem Land namens All-Inea ...



lokale Bürger*innenräte

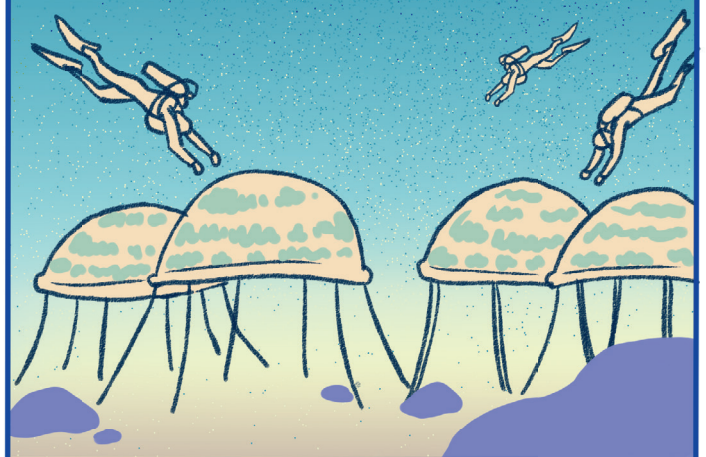
einzelne Haushalte

... in dieser Selbstversorger-Gesellschaft sind alle Bewohner*innen an der Politik beteiligt: Alle wichtigen Entscheidungen werden in Bürger*innenräten getroffen. Jedes Mal, wenn ein neuer Rat einberufen wird, bestimmt das Los zufällig darüber, wer mitmacht. So setzen sich die Räte immer wieder neu zusammen und sehr viele unterschiedliche Menschen können mitentscheiden. Auch Jamie lebt mit ihrer Familie in All-Inea. Jamie hat ihren eigenen Kopf, aber sich an politischen Entscheidungen zu beteiligen, das hätte sie sich bislang nicht zugetraut ...

In All-Inea spielen Algen eine große Rolle: Aus ihnen werden eine Menge Lebensmittel hergestellt, von denen sich die Menschen hauptsächlich ernähren.



Vor allem an der Südküste sind viele Menschen auf den Algen-Anbau angewiesen.



So auch die Familie von Jamie.



Sowas hab ich
ja noch nie
gesehen!





Ein unbekannter Organismus breitet sich an der Südküste aus. Forschende vermuten die gestiegene Meerestemperatur als Ursache.

Der Strand und die Algenfarmen wurden umgehend abgeriegelt.

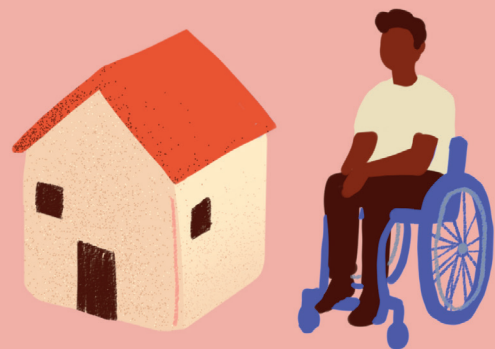
NEWS
BREAKING NEWS



Bürger*innen aus allen Haushalten der Küste sollten sich bereit halten, falls sie in den Rat gelost ...



... und entsandt werden. Der Rat entwickelt Lösungen, diskutiert und entscheidet, was nun zu tun ist.





Es folgen heftige Diskussionen im Bürger*innenrat.

Wir könnten einfach abwarten.

Vielleicht bildet sich der Organismus von allein zurück.

Erstmal müsste ein wissenschaftliches Team seinen Ursprung untersuchen.

Das kann Monate dauern!

Das können wir uns nicht leisten! Unsere Lebensmittelversorgung steht auf dem Spiel!

Viele meiner Bekannten haben Angst, dass sie ihre Jobs auf den Farmen verlieren. Wir können nicht so lange warten.

Warum sitzen hier überhaupt so viele Leute im Rat? So viele betrifft es in Wirklichkeit doch gar nicht.

ICH sehe jedenfalls nichts von dieser

Das lässt sich von Ihnen ja einfach behaupten!!!

Ich bin seit Jahren wohnungslos! Ich gehe hiernach nicht einfach nach Hause und habe ein bisschen Politik gespielt! Im Gegensatz zu Ihnen spüre ich die Konsequenzen von guter oder schlechter Politik!

Das sehe ich auch so! Manche Personen sind von diesem Problem viel mehr betroffen als andere. Sie sollten hier im Rat auch viel mehr vertreten sein.

Ja?

ähm

Ich bin nicht sicher, ob ich wirklich etwas beitragen kann...

Meine Oma wohnt an der Nordküste. Dort gibt es auch ein paar Algenfarmen. Wir könnten mit den Menschen dort sprechen. Und vielleicht deren Farmen gemeinsam ausbauen und teilen?

Nur zu!

Doch, ganz sicher sogar! Deshalb sind ja hier so viele unterschiedliche Menschen im Rat.



Aber befindet sich da nicht ein Wassertourismus-Gebiet? Was würde das für das Gebiet bedeuten?

Wir haben doch gerade erst über das Wegfallen von Jobs gesprochen!

Ich komme von der Nordküste. Wassertourismus war da schon immer wichtig.

Aber viele wollen auch eine andere Einnahmequelle, weil Tourismus nur saisonal ist.

Und die Selbstversorgung mit Lebensmitteln ist schließlich den Menschen in ganz All-Inea besonders wichtig!



Ja, die Selbstversorgung ist in unserer Verfassung festgelegt.

Wow, sogar in der Verfassung! Das habe ich noch nicht gewusst!

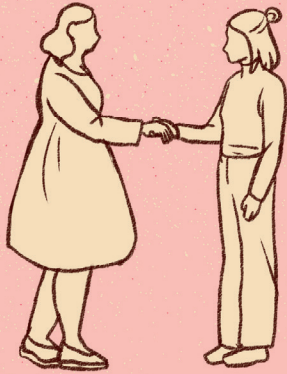
Ich hätte anfangs nie gedacht, dass ich was beitragen kann. Und dass mein Vorschlag angenommen wird – schon gar nicht!



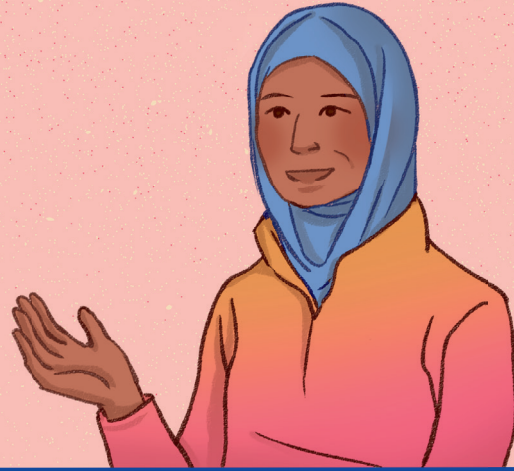
Wir werden nun die erste Abstimmung durchführen. Sollen wir die Algenfarmen im Tourismus-Gebiet an der Nordküste ausbauen?

Sollten wir darin übereinstimmen, diskutieren wir danach die nächsten Schritte.

Im Bürger*innenrat wurde noch zwei Tage lang weitergearbeitet. Am Ende einigte man sich darauf, die Algenfarmen an der Nordküste auszubauen.



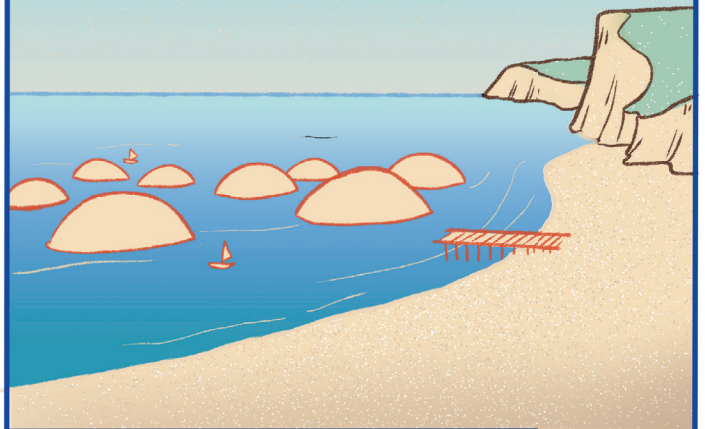
Kurze Zeit später meldete sich eine Bürgerin von der Nordküste und bot an, in der Zwischenzeit die derzeitigen Ernten aus den nördlichen Algenfarmen zu fairen Preisen mit den Bewohner*innen der Südküste zu teilen.



Die Gebiete, in denen neue Algenfarmen entstehen sollten, wurden festgelegt.



Da Vertreter*innen aller Bevölkerungsgruppen an der Lösung mitgearbeitet hatten, lief die Umsetzung schnell und reibungslos ab.



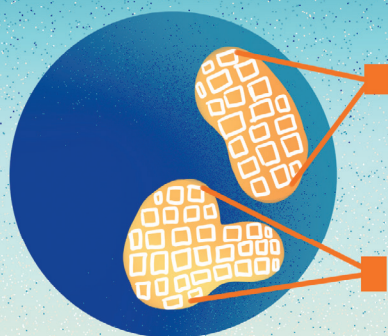
So ist die Versorgung mit Lebensmitteln an der Südküste All-Ineas vorerst gesichert. Die Bewohner*innen hoffen, dass die Forschungsteams bald eine Lösung für den Organismusteppich finden.



Wow, was für eine Erfahrung!
Ich war zum ersten Mal im
Bürger*innenrat! Ganz schön
anstrengend, aber es hat echt
viel gebracht, alles ausdisku-
tieren. Und am Ende waren alle
froh, Teil der Lösung zu sein.

Ende

In the not too distant future in a land called All-Inea ...



local citizens' councils

individual households

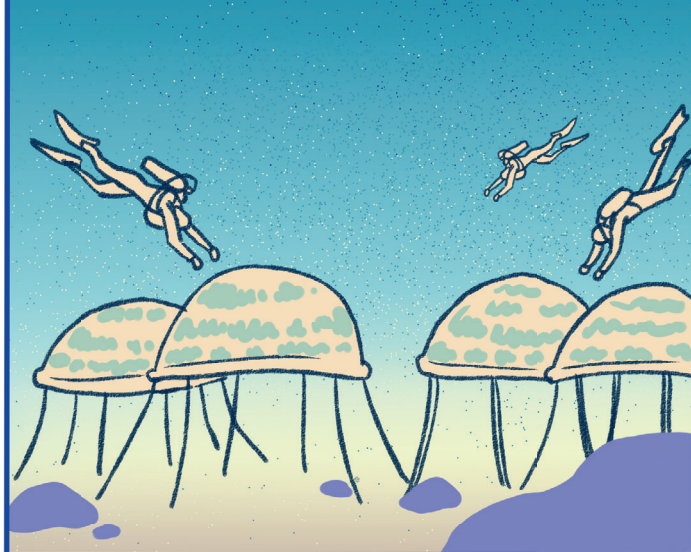
... in this self-sufficient society, all citizens are involved in politics: All important decisions are made in citizens' councils. Every time a new council is convened, participants would be selected by random draw. In this way, the councils are always composed anew and different people can participate in the decision-making process.

Jamie also lives in All-Inea with her family. Jamie has her own opinion, but she wouldn't have trusted herself to participate in political decision-making until now ...

Algae play a big role in All-Inea: It is the basis for a lot of the main foods that people live on.



Especially on the south coast, many people rely on algae cultivation to make a living.



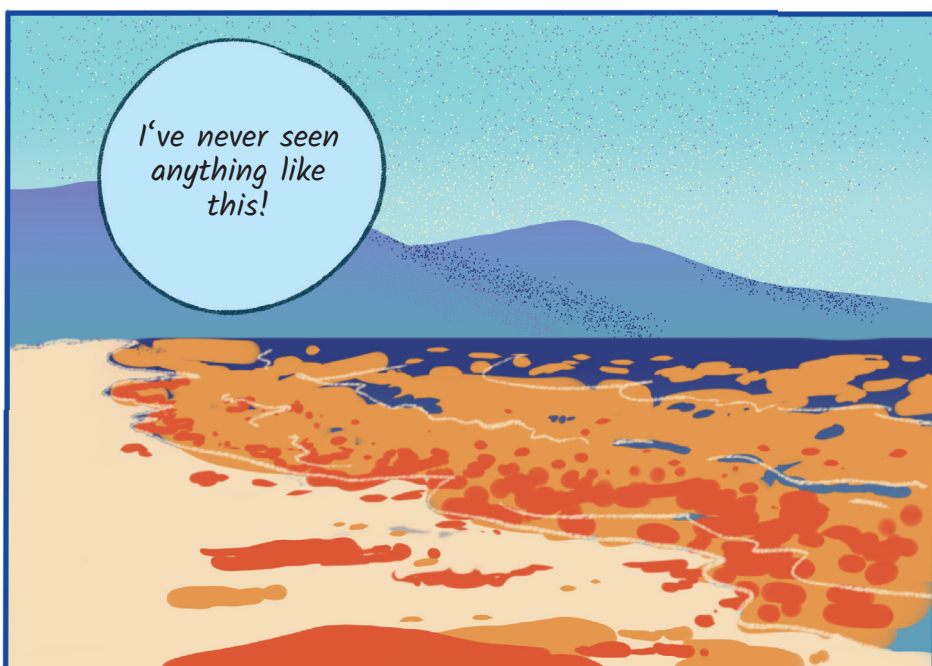
Jamie's family also lives off algae farming.

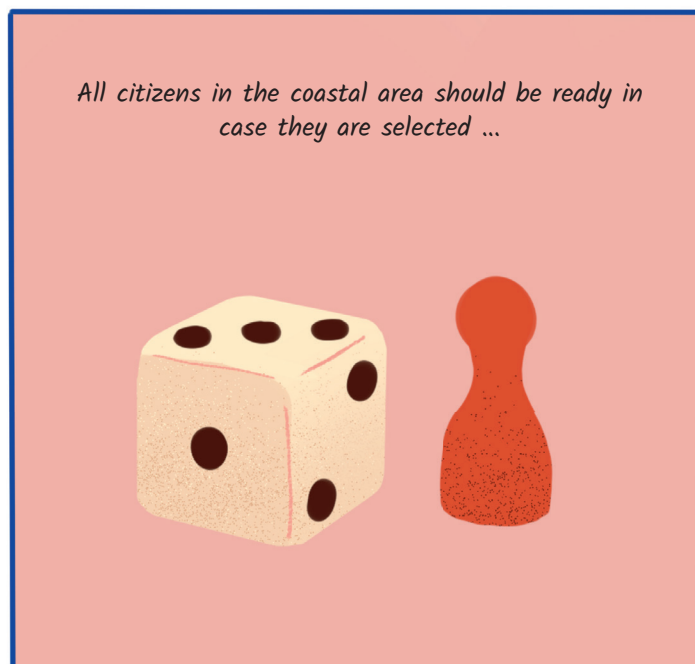
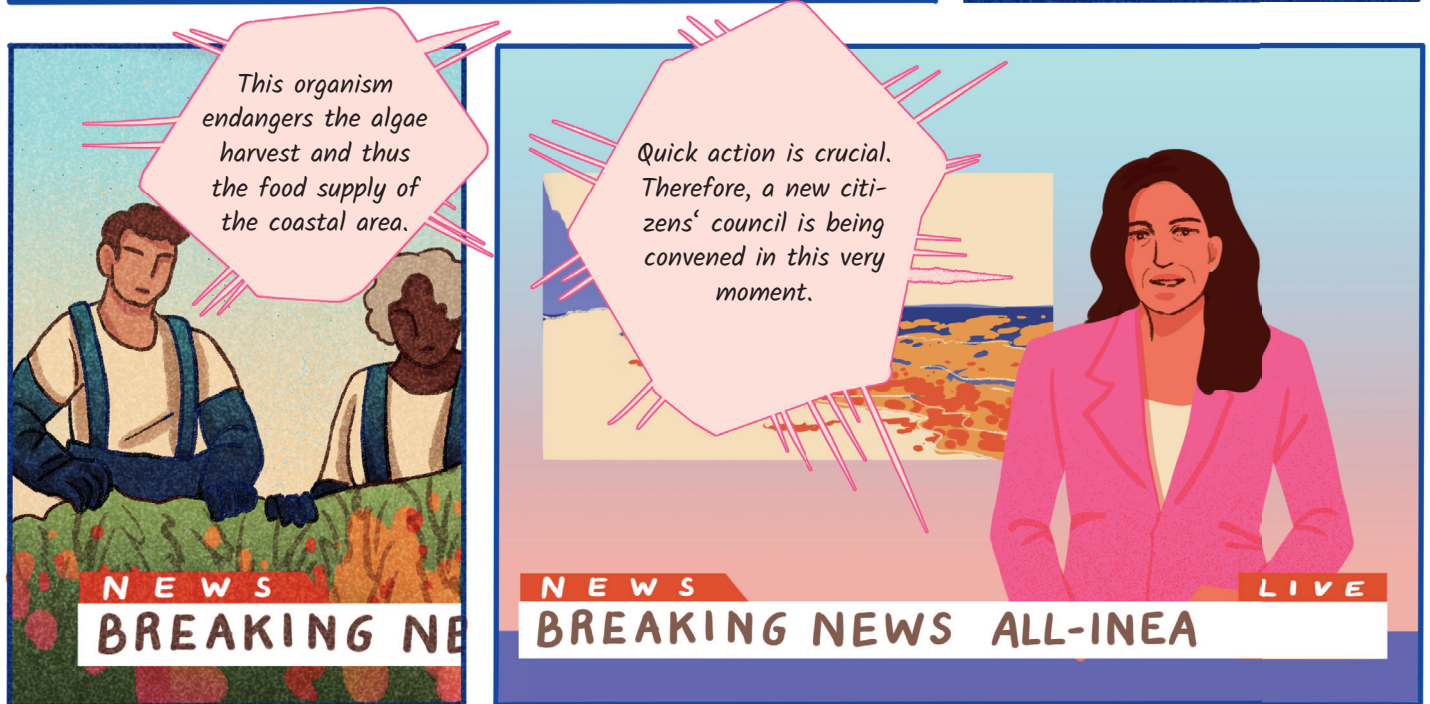
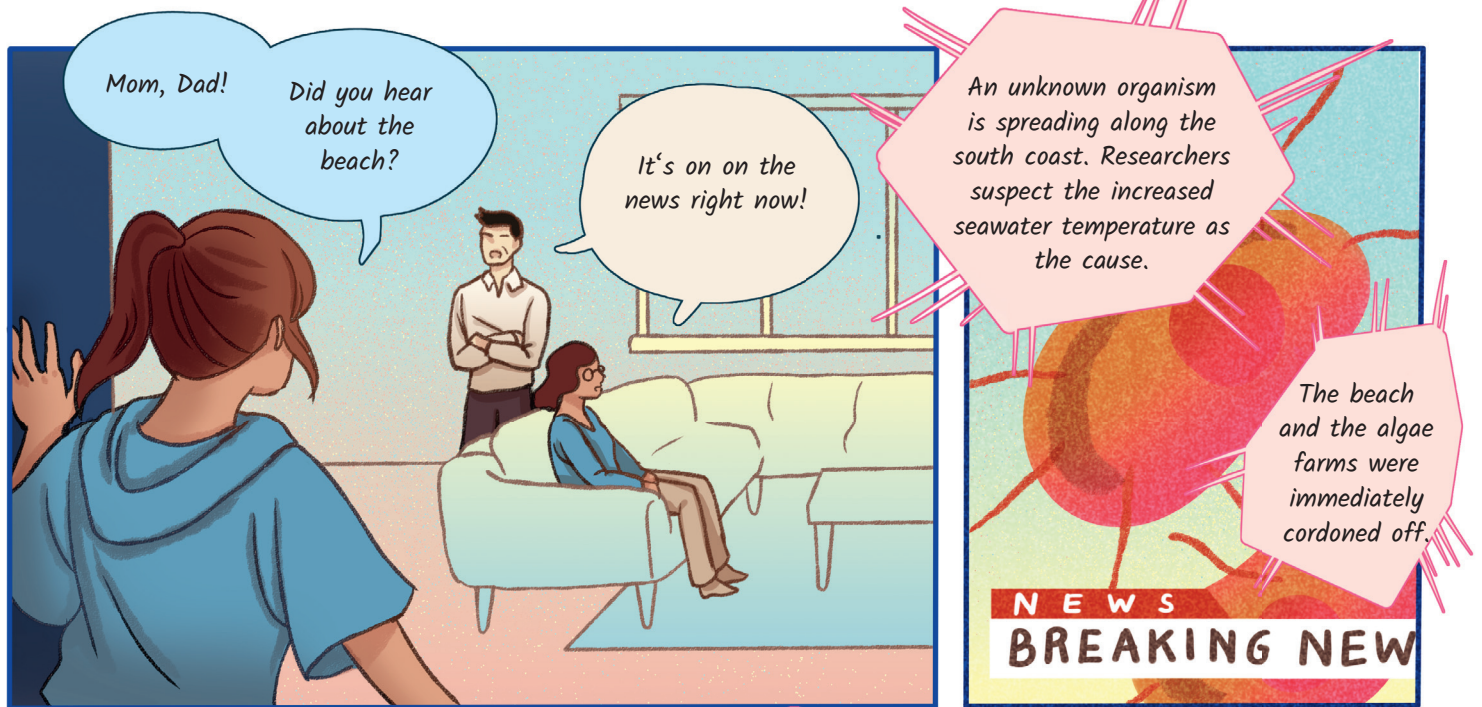


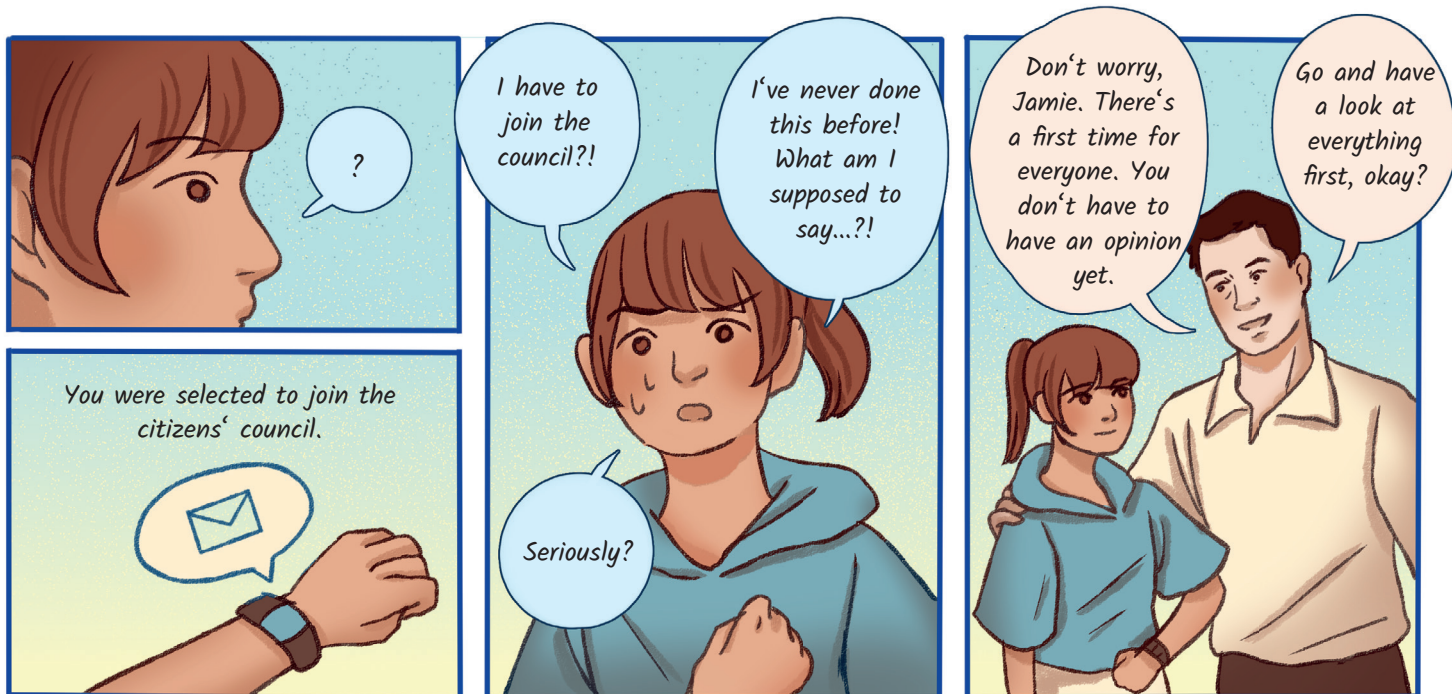
What is that?



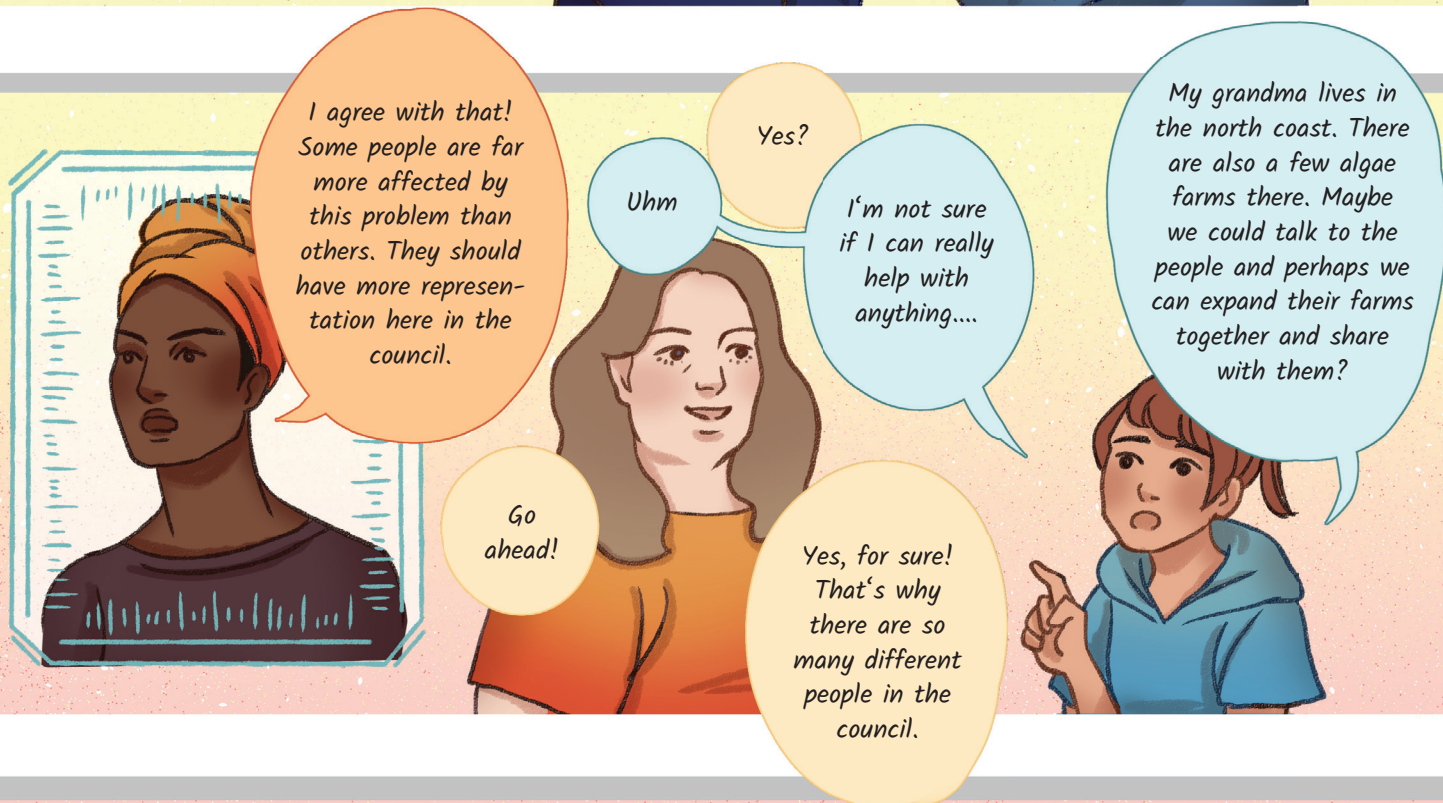
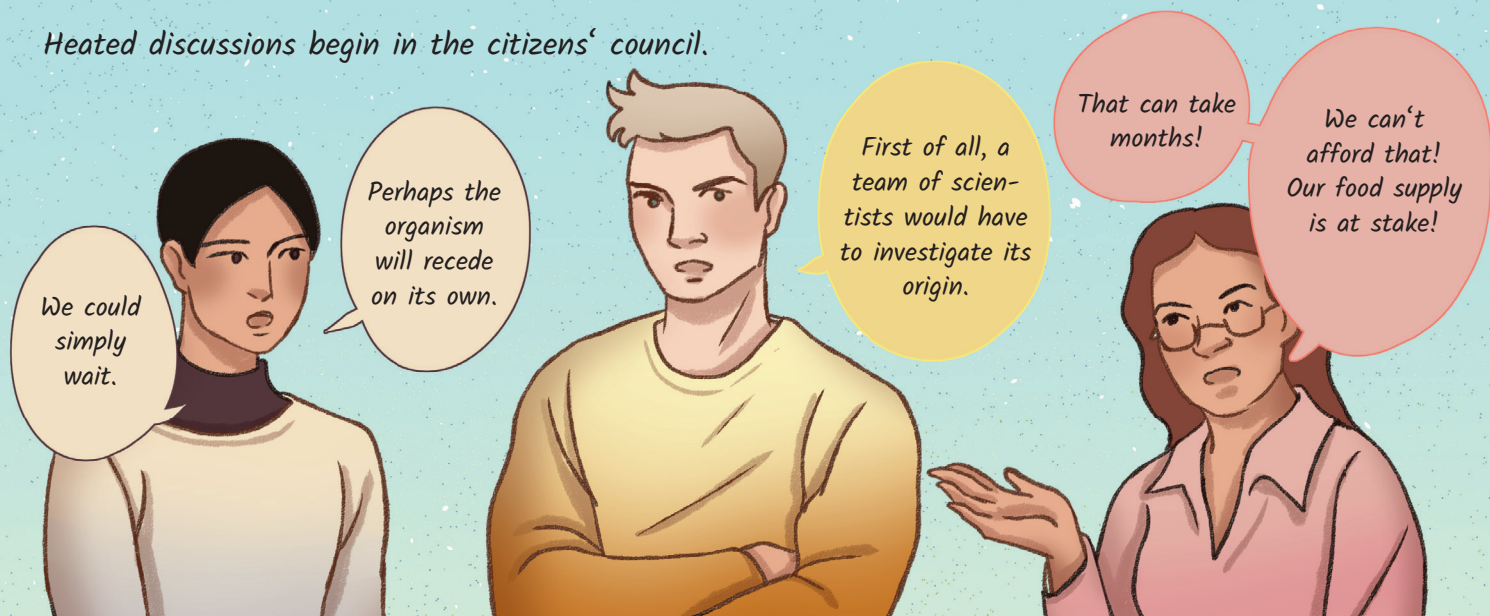
I've never seen anything like this!





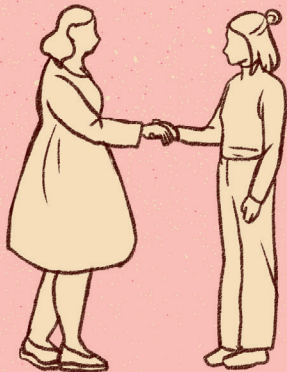


Heated discussions begin in the citizens' council.

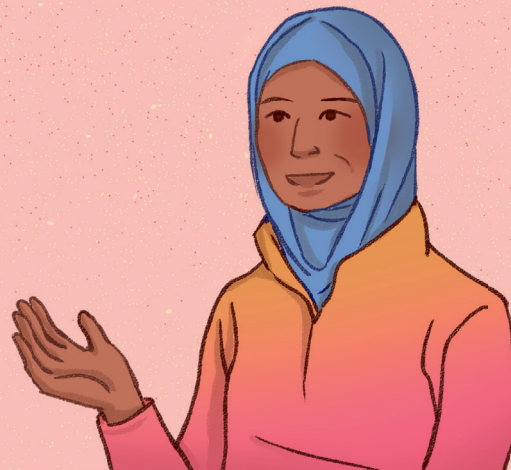




The citizens' council continued to work for two more days. In the end, the agreement was reached to expand algae production on the farms on the north coast.



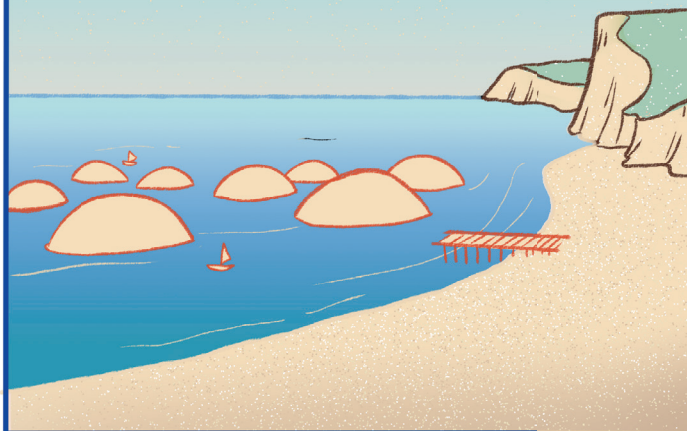
Soon after, a resident from the north coast offered to temporarily share the current harvests at fair prices with residents on the south coast.



The areas for the new algae farms were decided upon.



As representatives of all sectors of the populations took part in finding the solution, the implementation went quickly and smoothly.



Thus, the food supply on the south coast of All-Inea is secured for the time being. The residents hope that the research teams will soon find a way to halt the organism.



Wow, what an experience! It was my first time taking part in a citizens' council! It was quite exhausting, but really useful to discuss everything. And in the end, everyone was happy to be part of the solution.

End

